



Ahlten

Unser Bürgerbüro

CDU

Bürger-INFO

Ihr Ahlten - heute und morgen!

06/16



- Der Ortsbürgermeister informiert!
- Ortsbegehung in Ahlten
- Kandidaten Kommunalwahl
- Bremerhavenfahrt
- Zukunftsdialog
- Bürgerbüro
- Termine
- Grußwort



Liebe Ahlterinnen und Ahlterer,

in dieser Bürger-Info wende ich mich letztmalig als ihr Ortsbürgermeister an Sie. **„Alles hat seine Zeit!“** Mit diesem Zitat habe ich anlässlich des Neujahrsempfangs des Ortsrates Ahlten am 08. Januar 2016 meine Ankündigung begonnen, nicht noch einmal für das Amt des Ortsbürgermeisters zur Verfügung zu stehen. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber sie fiel nach reiflicher Überlegung. Nach fast 16 Jahren kommunalpolitischem Ehrenamt, davon fast 14 Jahre als Ortsbürgermeister, möchte ich nun gemeinsam mit meiner Frau die Zeit des Ruhestands genießen und viel reisen.

Am 11. September ist Kommunalwahl und Sie alle werden mit Ihrer Stimmabgabe über die Zusammensetzung des neuen Ortsrates und damit auch indirekt über meine Nachfolge entscheiden.

Es war mir immer sehr wichtig, im Ortsrat einvernehmlich über die Parteigrenzen hinweg zum Wohle des Ortes zu agieren. Dies ist uns sehr gut gelungen und daher kommt es nicht überraschend, dass wir gemeinsam viel für den Ort bewegen konnten.

Auf einer der letzten Ortsratssitzungen wurde ich von einem Ahlterer Bürger gefragt, wie es aus meiner Sicht

um Ahlten bestellt sei. Ich habe spontan geantwortet: Gut! Und dass das auch so ist, lässt sich an einigen Beispielen aus der nahen Vergangenheit verdeutlichen.

Das Baugebiet Im Wiesengrund mit dem Seniorenheim und dem Platz der Generationen mit Boulebahn ist zu einem Wohnquartier geworden, um das uns unsere Nachbarortschaften beneiden. Der Grünzug zum Platz Am alten Dorfteich hat das Areal vorzüglich an den Ortskern angebunden, so dass die Frage nach dem eigentlichen Ortsmittelpunkt nicht lange auf sich warten ließ.

Die Gewerbeflächen im Kleifeld wurden nachgefragt und es konnten etliche Arbeitsplätze und Kaufkraft geschaffen werden. Die Firma Tennet hat sich nachdrücklich zum Standort Ahlten bekannt und wird ein großes Verwaltungsgebäude errichten.

Die Attraktivität des Standortes Ahlten wird nicht zuletzt dadurch deutlich, dass aufgrund der großen Kinderanzahl im Dezember 2014 die dritte Kindertagesstätte eingeweiht wurde.

Die Geschlossenheit im Ortsrat wurde deutlich, als die Bahn AG begann, mit der Errichtung der Güterverteilanlage „Megahub“ östlich von Ahlten zu starten. Auf einigen Infoveranstaltungen der Bahn wurde deutlich, dass die Sorgen und Nöte der Menschen hinsichtlich der zu erwartenden Lärmbelästigung von untergeordneter Bedeutung waren. Eine Investition in Lärmschutz war von der Bahn nicht angedacht, da die vorliegenden, aber bereits in die Jahre gekommenen Lärmschutzgutachten dies nicht für nötig hielten. Letztendlich hat ein vom Ortsrat fundiert formulierter Beschlussvorschlag dazu geführt, dass eine Eingabe der

Stadt Lehrte beim Eisenbahn-Bundesamt erfolgreich war und das Projekt in ein neues Planverfahren geführt werden muss. Dann jedoch unter den neuen gesetzlichen Maßstäben.

Über mehrere Monate bestanden beträchtliche Sorgen, dass die Wohnqualität in Ahlten durch die Stromtrasse Südlink beeinträchtigt werden könnte. Die Gefahr, dass 70 Meter hohe Masten den Anblick Ahltens und die Grundstückspreise negativ beeinflussen könnten, war offenkundig. Da es bundesweit zu erheblichen Protesten gegen die Errichtung der Masten gekommen ist, vollzieht sich nun ein Umdenken bei der Bundesnetzagentur. Die ursprünglich als nicht finanzierbar angesehene unterirdische Verkabelung erscheint jetzt wieder realistisch.

Das bundesweite Topthema der letzten Monate, der Zuzug von Flüchtlingen, betrifft auch Ahlten bzw. Lehrte. Die Stadt richtet derzeit zwei Immobilien her, in denen bis zu 100 Schutz suchende Menschen Platz finden können. Dies sind die ehemalige „Schmierfabrik“ und das Gästehaus Kluge in der Hannoverschen Straße. Die Unterbringung der Menschen bedeutet für die Stadt Lehrte eine große und kostspielige Aufgabe. Doch nicht minder ist die Integration der Menschen eine Herausforderung für die Ahlterer Dorfgemeinschaft. Nach den Erfahrungen mit den ersten Flüchtlingsfamilien bin ich davon überzeugt, dass das schon sprichwörtliche gedeihliche Miteinander der Menschen auch in diesem Fall funktionieren wird. Beispielhaft sei hier nur die privat organisierte Flüchtlings-AG genannt. Ein Ahlterer Bürger hat Gewerbetreibende im Ort gefragt, ob sie sich vorstellen könnten, einigen Flüchtlingen ein Praktikum

Der Ortsbürgermeister informiert!

zu ermöglichen. Diese Frage wurde mehrheitlich bejaht. Mit großer Besorgtheit ging die Elternschaft der Grundschule mit dem Thema „Schimmel in Klassenräumen“ um. Auch wenn der Vorgang bei der Elternratsvorsitzenden mittlerweile einen Aktenordner füllt, so war sie doch stets mit Bedacht und Ausgleich im Interesse der Schulkinder unterwegs. Den Vorwurf der Elternschaft, der Ortsrat habe sich nicht für die Belange der Kinder eingesetzt, kann ich nicht teilen. Die richtige politische Instanz, um auf die Stadtverwaltung als Schulträger einzuwirken, ist der Stadtrat, vertreten durch den Schulausschuss. Der Ortsrat hat hier keinerlei Befugnisse oder Einflussmöglichkeiten. Gleichwohl hatten die im Ortsrat vertretenen Parteien immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Eltern. Die CDU hat z. B. in ihrem neuen Bürgerbüro ein Gespräch mit der Elternratsvorsitzenden geführt und maßgeblich dazu beigetragen, dass der festgefahrene Dialog zwischen Stadtverwaltung und Elternschaft wieder in Bewegung gekommen ist. Hierzu wird es im Juni auf Einladung des Bürgermeisters eine Zusammenkunft aller Beteiligten geben.

Was lange währt wird endlich gut. Mehrere Jahre ließ die Errichtung des Feuerwehrrübungsplatzes auf sich warten. Aber nun wird endlich gebaut und die Fertigstellung noch in 2016 wird immer wahrscheinlicher. Für den Erhalt der Leistungsfähigkeit unserer freiwilligen Wehr ist es unerlässlich, dass auch realitätsnah geübt werden kann. Der Platz, der jetzt entsteht ist einer Stützpunktfeuerwehr würdig. Für die Zukunft muss die räumliche Situation im Feuerwehrhaus in Angriff genommen werden. Es ist nicht mehr zeitgemäß,

wenn Duschräume für Damen und Herren fehlen und es ist unzumutbar, wenn sich die Kameradinnen und Kameraden hinter den Fahrzeugen umziehen müssen, da entsprechende Räume fehlen.

Liebe Ahltererinnen und Ahlterer, eine Herzensangelegenheit von mir wird nun allerdings unvollendet bleiben. Ein Haus für die Jugend als Alternative für den in die Jahre gekommenen Jugendtreff und eine Räumlichkeit für die Vereine und Organisationen war mir immer wichtig, aber es ließ sich nicht realisieren. Nicht zuletzt durch die schwierige Haushaltslage der Stadt Lehrte wurde das Thema immer wieder vertagt. Ich wünsche dem nächsten Ortsrat und meiner Nachfolge bei dem Thema ein bisschen Glück. Vielleicht lässt sich doch etwas gestalten. Es wäre ein weiterer Mosaikstein, der dazu beiträgt, die Lebensqualität für Familien in Ahlten zu erhöhen.

Auch wenn bis zum Ende meiner Amtszeit am 31.10.2016 noch einige Monate vergehen und ich viele von Ihnen bestimmt noch treffen werde, sage ich als ihr Ortsbürgermeister schon jetzt einmal „Tschüss!“. Ich habe die Aufgabe mit viel Freude und Hingabe angenommen; es war eine tolle Erfahrung und ein ganz wichtiger Abschnitt in meinem Leben, den ich mit viel Freude gerne angegangen bin. Für das gute Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich Ihnen allen ganz herzlich.

Ihr


J. Kelich

Muttertagsrosen

Auch in diesem Jahr pflegte die Ahlterer CDU eine liebgewordene Tradition und verteilte am Samstag vor Muttertag viele Rosen. Eine stattliche Zahl an Ortsratskandidatinnen und -kandidaten erfreute ab den frühen Morgenstunden die Ahltererinnen vor der Bäckerei Klöpfer mit dem Blumengruß.



Ortsbegehung in Ahlten

Am 28. Mai machten sich der CDU Ortsvorstand, Mandatsträger, Kandidatinnen/-en und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Dorftour in Ahlten auf. Bei herrlichem Sonnenschein gingen sie zwei Fragen nach: Was bewegt Ahlten? Was bewegt sich in Ahlten?



Hierzu wurden unterschiedliche Stationen besucht, an denen jeweils Ansprechpartner vor Ort waren.

Am Barnstorfplatz erläuterte Heike Koehler die seit mehreren Jahren auf Initiative des Heimatvereins Lebendiges Ahlten entstandene Planung zur Neugestaltung des Platzes. Die ersten Schritte zur optischen Verschönerung, die aufgestellten sechs Pflanzkübel, kommen leider nicht richtig zur Geltung, da die unmittelbaren Anwohner die Fläche nach wie vor als Park- und Abstellfläche nutzen. Auch wenn dies grundsätzlich rechtens ist, wäre eine Einsicht im Sinne eines schöneren Ortsbildes doch sehr wünschenswert.

An der Hannoverschen Straße, insbesondere vom östlichen Ortseingang her, wird die Tempo 30 Zone von vielen Autofahrern konsequent missachtet. Hier sollen jetzt vermehrte Geschwindigkeitskontrollen gefordert werden. Seit langem hat sich die CDU auch im Ortsrat für das Anbringen von Piktoграмmen auf der Straße eingesetzt. Aber leider ist die Umsetzung aufgrund anderer Prioritäten bisher ausgeblieben.

An der Kreuzung Breite Riede/Backhausstraße konnten sich alle Teilnehmer ein Bild von dem Gefahrenpotential machen, welches von den dort parkenden LKWs ausgeht. Bis zu vier Fahrzeuge parken dort mittlerweile hintereinander und lassen eine Einsicht in die Kreuzung nicht mehr zu. Vor Ort wurde eine Lösung entwickelt, die die CDU mit dem zuständigen Fachdienst im Rathaus erörtern wird.

An der Hofstelle Fritzemeier erläuterte Heike Koehler die im Ortsrat vorgestellte Planung zur Umgestaltung des Hofes in eine barrierefreie Mietwohnanlage mit bis zu 40 Wohnungen.

Die Vorfahrtsregelung an der Einmündung der Wöhlerstraße in die Straße Zum Großen Freien ist eindeutig geklärt. Es gilt rechts vor links. Dass das für viele Verkehrsteilnehmer ein Fremdwort ist, wurde in den wenigen Minuten des Vorortbesuchs deutlich. Die CDU Ortsratsmitglieder zeigten die Stelle, an der ein Fußgängerüberweg errichtet werden soll. Eine Verkehrszählung hat die Notwendigkeit für eine gefahrenlose Überführung, insbesondere für Schulkinder, gezeigt. Die Stadt Lehrte hat auf Initiative der CDU die Errichtung noch vor

Schuljahresbeginn zugesagt.

An der Eiche gegenüber der Bäckerei Klöpfer sollte eine Parkbank aufgestellt werden. Mitten im Ort, auf dem Weg zu den Supermärkten oder zu den Straßen im Norden des Ortes, wäre dies ein guter Platz zum Verweilen.

Am Jugendtreff in der Pfarrstraße berichteten die CDU Vorstandsmitglieder von einem Gespräch mit der momentanen Leiterin des Jugendtreffs. Der Treff hat derzeit nur an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Das momentane zeitliche Angebot, welches unattraktiv und nicht akzeptabel ist, muss umgehend den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst werden.

Die Immobilie, welche früher das Pfarrhaus beherbergte, ist in die Jahre gekommen und eine Sanierung ist nicht mehr sinnvoll. Bestrebungen der Ortpolitik, dass die Stadt als Eigentümer das Gebäude abreißt und gemeinsam mit Teilen des angrenzenden Spielplatzes daraus einige Bauplätze macht, sind bisher im Rathaus ungehört geblieben.

Ein Vertreter des Künstlertreffs, der an der Orts-tour teilnahm, zeigte den Garten hinter dem Haus. Der Künstlertreff hat soeben den Mietvertrag über die linke Gebäudehälfte verlängert. Während die Mitarbeiter des Fachdienstes den Vorgarten in Schuss halten, haben sich auf der Rückseite die Wildkräuter ihren Platz gesucht und stehen bis zu einem Meter hoch. Hier muss dringend für Abhilfe gesorgt werden, denn in dem Haus ist auch eine Flüchtlingsfamilie untergebracht.

Am Bahnhof erläuterte Michael Wolbers die Parkplatzsituation und die Auslastung des Fahrradkäfigs. Seit einigen Wochen ist die Tür der den Gleisen am nächsten liegenden Tür des Käfigs defekt. Die Kleinreparatur ist aufgrund der Haushaltssperre ausgeschlossen. Da die Tür aber von den Pendlern dennoch genutzt wird, ist sie mittlerweile so verzogen, dass alsbald eine teure Reparatur nötig wird.



Wolfgang Rottwinkel und Michael Wolbers am Bahnhof

Die Park and Ride Anlage wird sehr gut angenommen, so dass die Parkplätze nicht ausreichen. Spätestens für die Abfahrt der S-Bahn um 07.41 Uhr nach Hannover sind die Plätze werktags belegt und die Suchenden entwickeln Phantasien für alternative Parkplätze. Da viele Autos auf dem Misburger Weg, der Zufahrt zum Bahnhof, stehen, wird die An- und Abfahrt erschwert und verengt. Zudem erhöht sich das Risiko für die Fahrradfahrer, zu denen auch

viele Schüler gehören. Dass die Kehrmaschine bei der Arbeit behindert wird, ist hier noch das geringste Übel.

Am Feuerwehrhaus erläuterte Jörg Posenauer, der als Stadtbrandmeister über ein sehr fundiertes Wissen verfügt, die räumliche Situation im Feuerwehrhaus sowie den Baufortschritt auf dem Feuerwehrübungsplatz und der Parkfläche Im Wiesengrund. Im Feuerwehrhaus fehlen Umkleidekabinen, so dass sich die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam unmittelbar hinter den Fahrzeugen umziehen müssen. Ein Zustand, der aus Sicherheitsgründen, aber auch wegen der Wahrung der Privatsphäre unzumutbar ist. Mit einer neuen Fahrzeughalle, die die Ausfahrt in Richtung des neuen Übungsplatzes hätte und neuen Umkleideräumen in der momentanen Fahrzeughalle könnte die Raumsituation zukunftssträchtig gelöst werden. Der Feuerwehrübungsplatz nimmt nun nach vielen Verzögerungen und Kostensteigerungen endlich Formen an und kann noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Ebenfalls noch in 2016 soll die Parkfläche Im Wiesengrund ihrer Bestimmung übergeben werden. Damit wird dann der letzte Bauabschnitt des Wohngebietes Im Wiesengrund abgeschlossen.

An der Grundschule wurde die CDU von der Elternratsvorsitzenden erwartet. Sie erläuterte die Sorgen der Eltern um die gesundheitlichen Risiken für die Schulkinder sowie den Stand

der Untersuchungen und der Sanierungsmaßnahmen in den Unterrichtsräumen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Dialog zwischen Verwaltung und Elternschaft wieder aufleben muss, um gemeinsam einen vertrauensvollen Weg zum Wohle der Kinder und auch der Lehrer gehen zu können. Einige Kinder weisen bereits deutliche Krankheitssymptome auf, deren Ursachen in den Umweltbelastungen in der Schule liegen können. Die räumliche Situation in der Schule ist extrem angespannt. Vermehrte Schülerzahlen erfordern zusätzliche Räume, die Nichtnutzbarkeit der zu sanierenden Räume verschärft die Situation. Für das nächste Schuljahr ist als Abhilfe das Aufstellen eines weiteren Containers auf dem Schulhof geplant.



Grundschule Ahlten

Ortsbegehung in Ahlten

Der Besuch auf der Sportanlage der TSG offenbarte bisher unbekannte Wahrheiten. Die Leichtathletik-Abteilung kann auf der Anlage keine Wettkämpfe mehr ausrichten. Die dringend sanierungsbedürftige Laufbahn, die von der Ortpolitik schon seit mehreren Jahren im Lehrter Rathaus angemahnt wird, birgt zu viele Gefahren in sich. Die Abdeckung zwischen der Laufbahn und der Rasenfläche ist brüchig und bedeutet ein großes Verletzungsrisiko für die Sportler. Ersatzstücke halten keinem Druck stand und splintern bei Gewichtsbelastung.

Die Kugelstoßanlage ist als solche nicht mehr erkennbar. Beim ersten Anblick wurde man an ein Biotop erinnert, denn die komplette Anlage ist von Wildkräutern überwuchert. Die Regenanfälligkeit der ganzen Anlage ist bekannt. Da das Regenwasser nicht abfließt und die Drainage nur bedingt funktioniert, ist der Spielbetrieb sehr oft eingeschränkt und die Fußballplätze unbespielbar. Bei einer Anzahl von über 20 für den Spielbetrieb angemeldeten Fußballmannschaften ist das für die TSG nicht zu akzeptieren. Für eine Tiefenbohrung ist leider derzeit kein Geld im Stadthaushalt vorhanden.

Als letzte Station wurde die Baustelle der Tierklinik besucht. Zwei der drei Betreiberinnen erläuterten die Baustelle, den Baufortschritt und ihr medizinisches Konzept. Behandlungsfelder sind die Onkologie, Chirurgie, Verhaltenstherapie und die Zahnbehandlung für Hunde und Katzen. In der Klinik werden 10 Arbeitsplätze geschaffen,



pro Jahr wird es einen Ausbildungsplatz für eine Tierarzthelferin geben. Mit einem Tag der offenen Tür soll die Klinik im Dezember eingeweiht werden. Alle Besucher zeigten sich beeindruckt von dem unternehmerischen Mut der drei Ärztinnen und ihrem Bekenntnis zu Ahlten.

Zur Stärkung mit Erfrischungsgetränken und einer leckeren Erbsensuppe kehrten alle Teilnehmer in das Restaurant Zum Dorfkrug ein. Bei angeregten Gesprächen endete der informative Vormittag mit der Überzeugung, im nächsten Jahr wieder an der Tour teilzunehmen.



Stark, Kompetent und Zuverlässig – Ahlterer CDU wählt Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortsrat und den Rat der Stadt Lehrte

Für die am 11. September 2016 stattfindenden Kommunalwahlen präsentiert sich der CDU Ortsverband Ahlten erneut als starkes Team. Als Mehrheitsfraktion im Ahlterer Ortsrat möchte die CDU Ahlten die positive Entwicklung von Lehrtes größter Ortschaft auch weiterhin unter dem Motto „stark, kompetent und zuverlässig“ maßgeblich vortreiben. Ziel bleibt, nach der Kommunalwahl die Ortsbürgermeisterin zu stellen. Dies wäre die Fortsetzung der seit 1974 bestehenden CDU-Mehrheit im Ortsrat und eine erneute Bestätigung der erfolgreichen politischen Arbeit.

Nachdem die Wahlkampfkommission unter Leitung des stellvertretenden Ortsverbandsvorsitzenden Jens Jeitner die Kandidatensuche und -aufstellung vorbereitet hatte, wurde auf der gut besuchten Mitgliederversammlung am 14. März 2016 über die Kandidatinnen und Kandidaten und deren Reihenfolge für den Ortsrat Ahlten sowie über die Ahlterer Vertreter im Rat der Stadt Lehrte entschieden. Als Spitzenkandidatin auf Platz 1 erhielten die Ortsverbandsvorsitzende Heike Koehler gefolgt von Jens Jeitner auf Platz 2, Michael Wolbers auf Platz 3 und Cord Beinsen auf Platz 4 jeweils 100% der Stimmen.

Auf den Plätzen 5 bis 13 folgten Jens Landschoof, Wolfgang Rottwinkel, Jörg Posenauer, Alexander Kyu Yang, Dietmar Möbus, Behiye Ediz, Thomas Riemenschneider, Kirsten Stegmeyer und Marcel Teske ebenfalls mit überaus klaren Ergebnissen. Verlässlichkeit aber auch neue und deutliche Akzente in der Ortsratsarbeit sind somit garantiert.



Für Sie in den Orts- und Stadtrat!

Als Kandidatinnen und Kandidaten der Ahlterer CDU für den Rat der Stadt Lehrte im Wahlbereich II werden Heike Koehler, Jörg Posenauer und Wolfgang Rottwinkel die Interessen der Menschen aus Ahlten vertreten. Heike Koehler kandidiert zudem für die Versammlung der Region Hannover.

Die CDU Ahlten hat bei der Kandidatenkür auf eine breit aufgestellte gesellschaftliche und demografische Basis gesetzt und bringt so vielfältige neue aber auch bewährte Kompetenzen und Erfahrungen ein. Zudem sind viele der Kandidatinnen und Kandidaten Vorstandsmitglieder in den örtlichen Vereinen sowie in Kirchengemeinde und Feuerwehr engagiert. Dies schafft die notwendige Vernetzung und Präsenz in der örtlichen Gemeinschaft.

**Am 11.9.2016
Alle Stimmen
für die CDU!**



Bremerhavenfahrt – CDU Ahlten informiert zum Thema MegaHub

Mehr als 40 Interessierte aus Ahlten und Umgebung nutzten am 09. April 2016 die Möglichkeit, ein Containerterminal im Realbetrieb zu erleben. Hintergrund der gemeinsamen Busfahrt nach Bremerhaven war der nach wie vor bestehende Informationsbedarf über mögliche Lärmbelästigungen, die von einer sogenannten „Schnellumschlaganlage für den Kombinierten Verkehr“ (MegaHub), wie sie am Rande von Ahlten entstehen soll, ausgehen. Organisiert wurde diese Fahrt vom CDU Ortsverband Ahlten.

Die Teilnehmer konnten sich, nicht zuletzt durch das Abschreiten des gesamten Railterminals, einen realistischen Eindruck von den tatsächlichen Dimensionen einer solchen Anlage machen. Hinzu kam der erlebte Lärm der dort laufenden Verladevorgänge. Begleitet wurde die Gruppe der CDU Ahlten durch einen in Bremerhaven ansässigen Lärmschutzingenieur, der die Anlage, deren Emissionen sowie Lärmschutzmaßnahmen und natürlich den Bezug zu dem bei uns geplanten MegaHub fachmännisch aber für alle Teilnehmenden verständlich erläuterte. Ganz nebenbei wurde die Reisegruppe noch Zeuge der Jungfernfahrt des vor Kurzem in Papenburg vom Stapel gelaufenen Kreuzfahrtschiffes „Ovation of the Seas“. Es ist mit knapp 348 Meter Länge eines der größten Kreuzfahrtschiffe der Welt und fuhr nach dem Abschluss von Ausbauarbeiten im Hafen unter staunenden Blicken der Besuchergruppe majestätisch an der Außenkaje des Terminals vorbei.



Interessierte Zuhörer

In der sich dann anschließenden Diskussions- und Fragerunde wurden technische und organisatorische Maßnahmen zur Lärmreduzierung detailliert vorgestellt. Ein wesentlicher Punkt waren die Technologien zur automatischen Geräuschüberwachung solcher Großanlagen. Hierbei werden gerichtsverwertbare Daten zu Geräuschemissionen, deren genauem Entstehungsort und

Spitzenpegelüberschreitungen transparent für Betreiber und Betroffene dokumentiert. Durch dieses System können Lärmemission und Immission verlässlich zusammengeführt werden, wodurch rechtliche Maßnahmen gegen den Betreiber möglich werden. Maßnahmen wie eine Schallschutzwand direkt am Rande der Verladeanlage bringen für die mehr als 700 Meter ent-

fernt wohnenden Menschen in Ahlten wohl keine spürbare Lärmreduzierung. Wichtiger ist eine konsequente Reduzierung des Lärmpegels am Ort der Entstehung. Dies kann durch geeignete technische Maßnahmen sowie insbesondere durch Schulung und Kontrolle des eingesetzten Personals des Betreibers erreicht werden. Herausforderung für Betroffene und die Kommunalpolitik bleibt, solche Maßnahmen in den Genehmigungsbescheid der Anlage verbindlich aufnehmen zu lassen. Erschwerend kommt hinzu, dass nach bisheriger Rechtslage im Genehmigungsverfahren die Lärmimmissionen durch den Zugverkehr, den eigentlichen Verladevorgang sowie den sich anschließenden Lkw-Verkehr nicht zusammen betrachtet werden, auch wenn dies ja letztlich die von den Menschen wahrgenommene Gesamtlärmbelastung durch den Anlagenbetrieb darstellen wird.

Nachmittags konnten die Teilnehmer die gewonnenen Eindrücke reflektieren und auf sich wirken lassen sowie das maritime Umfeld Bremerhavens ausgiebig auf eigene Faust erkunden, bevor es nach einem erlebnisreichen Tag nach Ahlten zurück ging.



Verladekräne des Raiterinals



Lärmmesstation

Feuerwehrübungsplatz entsteht

Die Feuerwehr Ahlten ist in vielen Bereichen ein wichtiger Bestandteil unserer Ortschaft. Neben ihrer eigentlichen Aufgabe, der Brand- und Hilfeleistung, ist sie auch fester Bestandteil des dörflichen Lebens. Umso erfreulicher ist es, dass die Entwicklung der Ortsfeuerwehr seit vielen Jahren sehr positiv verläuft. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr bietet ab 8 Jahren ein attraktives Freizeitangebot, bei dem neben Spaß, Sport und Feuerwehrwissen auch gesellschaftliche Werte vermittelt werden. Mit über 50 Kindern und Jugendlichen garantieren sie den Nachwuchs der Feuerwehr. Mit einem Anteil weiblicher Mitglieder der Feuerwehr von über 20% liegt die Ortsfeuerwehr deutlich über dem vom Deutschen Feuerwehrverband vorgegebenen bundesweiten Ziel. Allerdings stecken auch die Männer nicht zurück. Mit über 50 Mitgliedern, die alle ehrenamtlich tätig sind, ist der höchste Stand nach dem Krieg erreicht worden und zeigt, wie erfolgreich sich die Feuerwehr in Ahlten seit über 20 Jahren entwickelt. Durchschnittlich 60-80 Mal pro Jahr werden die Frauen und Männer im Einsatz gefordert und beweisen ihren hohen Ausbildungsstand.

Damit dieses hohe Niveau gehalten werden kann, benötigt die Feuerwehr entsprechende Übungsflächen. Seit die Übungsfläche auf dem alten Schützenplatz nicht mehr zur Verfügung steht – dort ist das Baugebiet Wiesengrund entstanden – war der Übungsbetrieb nur noch mit Einschränkungen möglich. Doch das wird bald der Vergangenheit angehören. Direkt am Feuerwehr-

haus entstehen neben dem öffentlichen Parkplatz gesonderte Parkplätze für die Einsatzkräfte, eine Übungsfläche für die aktive Feuerwehr und eine Grünfläche für die Kinder- und Jugendfeuerwehr als Trainingsgelände. Die Anforderungen an Feuerwehrlflächen werden von der Feuerwehrunfallkasse definiert und sind in einer DIN beschrieben. Übungsplätze und Parkplätze müssen so befestigt sein, dass sie von Schnee und Eis freigehalten werden können. Ebenfalls ist eine ausreichende Beleuchtung erforderlich, um Unfälle zu vermeiden. Natürlich gehört auch ein Hydrant dazu. Zusätzlich

wurde eine Energiesäule installiert, damit Stromerzeuger nicht unnötig laufen müssen.

Ortsbrandmeisterin und stellv. Brandschutzabteilungsleiterin Regina Lehnert: „Wir freuen uns auf die neuen Ausbildungsmöglichkeiten und danken allen Beteiligten für die Unterstützung. Die Übungsfläche für die Kinder- und Jugendfeuerwehr werden wir mit einer Wettkampfbahn ausrüsten, die auch anderen Lehrter Ortsfeuerwehren zur Verfügung stehen wird. Damit verstärken wir die überaus positive Entwicklung der Stadtfeuerwehr.“



Zukunftsdialog

Der CDU Ortsverband fühlt sich seit langem der Stärkung der örtlichen Gemeinschaft und der Erhaltung der Lebensqualität im Ort verpflichtet. Die Gestaltung einer positiven Zukunft kann aber nicht alleine von der Politik bewältigt werden, sondern braucht auch viele Aktive aus den unterschiedlichsten Gruppen der Bürgergesellschaft. Diese sind Hauptamtliche und sehr viele Ehrenamtliche in Einrichtungen, Vereinen und Organisationen des Ortes. Für die Erfüllung ihrer Aufgaben stehen ihnen finanzielle Mittel, diverse Materialien, Räumlichkeiten und viele aktive Menschen zur Verfügung. Aber nicht überall und für alle Aufgaben steht momentan alles Notwendige zur Verfügung.

Die Ahlterer CDU ist tief im Ort verwurzelt und sehr gut vernetzt, aber dennoch verfügt sie nicht über ein umfänglich transparentes Bild. Um diese Transparenz zu schaffen und bereits kurzfristig Impulse setzen zu können, hatte die CDU zu fünf Zukunftsdialogen eingeladen. Eine derartige Gesprächsplattform hat es bisher in Ahlten nicht gegeben. Die eingeladenen Einrichtungen, Vereine und Organisationen nahmen die Einladung gerne an und machten jeden einzelnen Dialog zu einer informativen und erfolgreichen Veranstaltung. Insbesondere der Austausch untereinander war bisher nicht ausgeprägt.

Auch wenn die Bedürfnisse der Einzelnen aufgrund der Einzigartigkeit der Aufgaben sehr heterogen waren, gab es doch Überschneidungen. Hieraus wurden teilweise bereits während des Dialogs gemeinsam Lösungen erarbeitet, die auch in das Wahlprogramm der CDU Einzug halten werden. Alle Beteiligten werden zudem eine Zusammenfassung der Ergebnisse aus allen fünf Dialogen erhalten. Der CDU Ortsverband wird nach den positiven Erfahrungen in diesem Jahr auch in der Zukunft zu Dialogrunden einladen, denn ein Bewusstsein über anstehende Herausforderungen erleichtert den Umgang damit und eröffnet zeitnah Handlungsoptionen.



Besuch bei der Ortsfeuerwehr



Dialog mit Kitas, Hort, Jugendtreff und Sozialverband

Meine Ideen für Lehrte

Die Junge Union Lehrte befragte an zwei Tagen im April die Lehrerinnen und Lehrer nach ihren Ideen für unsere Stadt. Die Nachwuchsorganisation hat mittlerweile über 40 Mitglieder und ist damit um einiges größer als mancher lokale Ortsverband der etablierten Parteien.

Mit der Ideensammlung leisteten die jungen Leute einen wertvollen Beitrag für den anstehenden Wahlkampf. Vielen Dank dafür. Aus dem Kreis der Ahltener JU-Mitglieder hatte auch Alexander-Kyu Yang an dieser Aktion mitgewirkt.

Die über 400 Anregungen wurden in unterschiedlichen Kategorien angeordnet, von denen nachfolgend einige genannt werden:

- Angebote für Kinder und Jugendliche
- Schule
- Verkehr und Infrastruktur
- Lärm- und Schallschutz
- Radwegsituation
- Stadtbild
- Krankenhaus Lehrte
- Finanzen und Haushalt
- Integration und Flüchtlinge
- Sicherheit
- Feste und Veranstaltungen

CDU besucht Handwerksmesse

Am 11. Juni besuchte eine Reihe von Ahltener CDU-Stadtrats- und -Ortsratskandidaten die 2. Ahltener Handwerksmesse. Bei bestem Wetter konnten sie sich einen Eindruck von dem vielfältigen Angebot der örtlichen Handwerker machen und kamen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Sie bedankten sich bei dem Veranstalter Kay Hofmeister für sein Engagement und bei den Ahltener Handwerksbetrieben, die die Messe mit vielen Helfern vorzüglich organisiert hatten.



3. Ahltener Bouleturnier



Der Heimatverein Lebendiges Ahlten hat am 12. Juni das 3. Ahltener Bouleturnier veranstaltet und wieder alles vorbildlich organisiert. Die Spielleitung lag in den Händen der drei Ortsratsmitglieder Heike Koehler und Michael Wolbers (beide CDU) sowie Timo Bönig (SPD).

Die 36 Aktiven in 12 Mannschaften wurden vom Wetter nicht verwöhnt. Aber trotz Regen kamen die Geselligkeit und der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz. Nach einer umkämpften Vorrunde durften die beiden besten Mannschaften um den begehrten Wanderpokal spielen. Erst im Finale musste sich das Team der CDU mit Heike Koehler, Dietmar Möbus und Thomas Riemenschneider dem Team der Männererfahrungsgruppe Ahlten M.EG.A geschlagen geben. Nach dem dritten Platz im Vorjahr und dem zweiten Platz in diesem Jahr ist das sportliche Ziel für das nächste Ahltener Bouleturnier für die CDU bereits fest fixiert.

CDU eröffnet Bürgerbüro



Eröffnungsfeier

Ahlten präsentiert sich als attraktive, aktive und dynamische Ortschaft. Die Menschen profitieren von der Nähe der niedersächsischen Landeshauptstadt und guten Verkehrsanbindungen und



CDU Regionsspitzenkandidat Bernward Schlossarek

schätzen das Angebot von wirtschaftlichen und kommunalen Dienstleistungen sowie das rege Vereinsleben. Die örtliche Gemeinschaft bereichert, inspiriert und schafft Verbundenheit. Kurzum: Ahlten hat sich prächtig entwickelt. Die CDU Ahlten blickt dabei auf viele Jahrzehnte erfolgreiches politisches Wirken für den Ort und die Menschen vor Ort zurück. Dies sind gute Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung, auch wenn sich an der einen oder anderen Stelle neue Herausforderungen abzeichnen.

Für den CDU Ortsverband sind die Stärkung der örtlichen Gemeinschaft und der Erhalt der Lebensqualität in Ahlten von herausragender Bedeutung. Die Politikerinnen und Politiker der CDU Ahlten möchten noch intensiver mit den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft in den Dialog treten, um Probleme aber auch Ideen und andere Anregungen aus dem örtlichen Umfeld aufzunehmen sowie über kommunalpolitische Entwicklungen zu informieren.

Um dem gemeinsamen Dialog einen Rahmen zu geben, hat der CDU Ortsverband Ahlten am 05. März 2016 ein Bürgerbüro in der Wöhlerstraße 1 eröffnet. Jeden 1. und 3. Samstag im Monat zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie jeden 1. Mittwoch im Monat von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr finden „Sprechstunden“ mit Mandats- und Funktionsträgern statt. Diese Möglichkeit zum unkomplizierten persönlichen Dialog haben seit der Eröffnung bereits viele Menschen aus Ahlten genutzt. Neben Fragen zur aktuellen Politik gab es auch intensive Diskussionen über Probleme im Ort: hierzu zählen u.a. die Verkehrssituation sowie der Sanierungsbedarf der Grundschule. Ein besonderer Termin wird der 20. August 2016 sein: An diesem Samstag wird unsere Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Dr. Maria Flachsbarth das Bürgerbüro besuchen und für Gespräche zur Verfügung stehen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit des Politikdialogs zu nutzen. Die CDU Ahlten freut sich auf interessante Gespräche.



Angeregte Diskussion

Grundschule – Vom kleinen Wasserschaden zum großen Schimmelproblem

CDU Ahlten setzt sich für eine rasche Lösung ein. Die Elternschaft der Grundschule blickt auf eine mittlerweile zwei Jahre andauernde Zeit der Ungewissheit mit vielen Irrungen und Wirrungen zurück. Alles begann mit einem Wasserschaden und entwickelte sich zu einem Schimmelproblem sowie massiven Geruchsbelästigungen in den Unterrichtsräumen. Die durchgeführten Raumluftmessungen erbrachten nur bedingt Erkenntnisse. Entweder ergaben sich keine Auffälligkeiten oder lediglich das Vorhandensein chemischer Substanzen. Während sich die Geruchsbelästigung auch auf die Flure ausdehnte, wurde der Schulleitung ein massives Lüften als Lösung empfohlen. Nach weiteren Messungen wurden an Fußböden Schäden und im Kriechkeller unter den Klassenräumen eine erhöhte Sporenkonzentration sowie eine 90%-ige Luftfeuchtigkeit erkannt. Einzelne Klassen wurden gesperrt, der Unterricht fand entweder im auch belasteten Werkraum oder im auf dem Schulhof aufgestellten Container statt. In einigen Räumen wurde der Estrich ausgetauscht, die Akustikdecken repariert oder der Lüftungsschacht verschlossen. Derzeit ist der Werkraum noch gesperrt, nachdem eine Untersuchung herabrieselnde Mineralwolle ergeben hatte. Die Sorgen der Eltern nahmen zu, nachdem vermehrt Kinder erkrankten und die Erkrankungen offensichtlich auf die Umwelteinflüsse in der Schule zurückzuführen waren. Für die Eltern war kein richtiges Sanierungskonzept der Stadt zu erkennen, denn es erfolgte stets lediglich eine Bereinigung der akuten Auffälligkeiten.

Den Eltern fehlte mittlerweile auch der Glaube, mit ihren Sorgen vom Schulträger ernst genommen zu werden, sie organisierten daher eine Unterschriftensammlung und banden die lokale Presse ein. Ein Informationsaustausch zwischen der Verwaltung und der Elternschaft fand schon lange nicht mehr statt; die Eltern fühlten sich von der SPD-regierten Stadt Lehrte im Regen stehen gelassen. Die CDU Ahlten hat sich daraufhin mehrfach im Bürgerbüro und privat mit Vertretern der Elternschaft getroffen und Vorschläge zur Lösung der Probleme erarbeitet. Nicht zuletzt durch die Einflussnahme der Ahltener CDU kam es im Rathaus zu einem Umdenken.

Für den 14. Juni hatte Bürgermeister Sidortusch die Elternschaft und die Schulleitung zu einem Informationsabend eingeladen. Neben dem Bürgermeister waren die komplette Spitze der Verwaltung, Mitarbeiter des zuständigen Fachdienstes, ein Gutachter und zwei Vertreter des Gesundheitsamtes zugegen. Zu einer großen Zahl besorgter Eltern gesellten sich auch die Leiterin der Grundschule Frau Warnecke und Vertreterinnen des Kollegiums.

Zu Beginn gab der Bürgermeister einen kurzen Rückblick auf die Geschehnisse des letzten Jahres. Nach den Erläuterungen des Gutachters zu den vorgenommenen Messungen folgten die Ausführungen des Gesundheitsamtes. Die Ergebnisse der Messungen ergaben mit Ausnahme von PCB-Funden in einigen Fugen keine Auffälligkeiten und keinen Anlass zu Sorge. Der Vertreter des Gesund-

heitsamtes konnte keinen Kausalzusammenhang zwischen den aufgetretenen Erkrankungen bei den Kindern und den Gegebenheiten in den Räumlichkeiten herstellen. Auch die Befragungen bei den behandelnden Ärzten, die nach der von den Eltern ausgesprochenen Entbindung von der Schweigepflicht möglich waren, ergaben keine Ansatzpunkte. Die sich daran anschließende Diskussion wurde teilweise sehr emotional geführt. Nachdem jedoch der Ablauf des Abends einvernehmlich geklärt war, versachlichte sich die Kommunikation.

Die Elternschaft hatte ihrerseits einen Bausachverständigen und einen Gutachter zu Rate gezogen und einen Katalog mit 50 Fragen mitgebracht. Sofern es möglich war, wurden diese Fragen vom Fachdienst oder dem Gutachter mündlich beantwortet. Der Bürgermeister versprach, die Antworten auf die unbeantworteten Fragen zeitnah schriftlich an die Schulleiterin und die Elternratsvorsitzende zu schicken.

Der Vorwurf der Elternschaft, in der Vergangenheit zunächst überhaupt nicht und dann nur lückenhaft über die Maßnahmen der Stadtverwaltung informiert worden zu sein, nahm der Bürgermeister auf und versprach für die Zukunft einen Dauerkommunikationsprozess.

Es bleibt zu hoffen, dass mit Beginn des nächsten Schuljahres eine erträgliche Situation für alle Beteiligten eingetreten sein wird. Die CDU Ahlten wird dies kritisch hinterfragen und bei Bedarf versuchen, die Stadt als Schulträger in die Verantwortung zu nehmen.

Termine 2016

| Wann | Uhrzeit | Was | Wo | Wann | Uhrzeit | Was | Wo |
|---------------|---------|---|----------------------|-----------------|---------|---|-----------------------|
| 23.06.-03.08. | | FerienCard-Programm – „Lebendiges Ahlten“ Künstlertreff & GeoCaching | Pfarrstrasse | 21.09. | 19.00 | Stadtratssitzung Lehrte | Kurt-Hirschfeld Forum |
| 01.07. | 19.00 | Kirchen's Biergarten – KG Ahlten | Martinshaus | 22.09. | 19.00 | Jahreshauptversammlung – CDU SV Lehrte | Altes E-Werk, Lehrte |
| 03.07. | | Schützenfest Hannover, Festumzug – SG Ahlten | Schützenpl. Hannover | 23.09. | 17.00 | Treffen für 9-13jährige Kinder – KG Ahlten | Martinshaus |
| 30.07. | 09.00 | Pilgern v. Hildesheim zum Kloster Marienrode – KG Ahlten | Bahnhof Ahlten | 24.09. | 10.00 | 7. Motorrad-Gottesdienst – KG Ahlten | Martinshaus |
| 31.07. | | Schützenfest Lehrte, Festumzug | Schützenplatz Lehrte | 24.09. | | Herbstturnier zum Saisonabschluss – Tennisabteilung | |
| 05.08. | 19.00 | Kirchen's Biergarten – KG Ahlten | Martinshaus | 29.09. | 19.30 | Ortsratssitzung Ahlten | Feuerwehrgerätehaus |
| 05.08. | | Firmen- und Vereineschießen – SG Ahlten | Schützenheim | 04.10.-14.10. | | Herbstferien | |
| 06.08. | | Firmen- und Vereineschießen – SG Ahlten | Schützenheim | 07.10. | 17.00 | Freitags-Café – KG Ahlten | Martinshaus |
| 12.08. | | Ratsschießen – SG Ahlten | Schützenheim | 08.10. | | Platzabbau – Tennisabteilung | |
| 13.08. | | Firmen- und Vereineschießen – SG Ahlten | Schützenheim | 14.10. | 19.30 | Schützenfestabschlussversammlung – SG Ahlten | Schützenheim |
| 13./14.08. | | 5. Punktspielwochenende – Tennisabteilung | | 19.10. | 19.00 | Stadtratssitzung Lehrte | Kurt-Hirschfeld Forum |
| 18.08. | 19.30 | Ortsratssitzung Ahlten | Feuerwehrgerätehaus | 22.10. | | Weinfest – Tennisabteilung | |
| 19.08. | | Sommerfest – Tennisabteilung | | 23.10. | 14.30 | Diamantene Konfirmation (Jahrgang 1956) – KG Ahlten | Martinskirche |
| 20./21.08. | | 6. Punktspielwochenende – Tennisabteilung | | 28.10. | 17.00 | Treffen für 9-13jährige Kinder – KG Ahlten | Martinshaus |
| 21.08. | 10.00 | Silberne Konfirmation (Jahrg. 1990 + 1991) – KG Ahlten | Martinskirche | 31.10. | 10.00 | Blutspendetermin – DRK Ahlten | |
| 22.08. | 10.00 | Blutspendetermin – DRK Ahlten | Grundschule Ahlten | 02.11. | 19.00 | Konstituierende Stadtratssitzung Lehrte | Kurt-Hirschfeld Forum |
| 26.08. | 17.00 | Treffen für 9-13jährige Kinder – KG Ahlten | Martinshaus | 03.11. | 19.30 | Konstituierende Ortsratssitzung Ahlten | Feuerwehrgerätehaus |
| 27./28.08. | | 7. Punktspielwochenende – Tennisabteilung | | 04.11. | 16.00 | Freitags-Café – KG Ahlten | Martinshaus |
| 27.08. | | Wecken der SG Ahlten | Ahlten | 04.11. | 19.00 | 10 Jahre „Lebendiges Ahlten“ | Landhotel Behre |
| 28.08. | 14.00 | Schützenfest Ahlten, Festumzug – SG Ahlten | Schützenplatz | 05.11. | 18.00 | Laternenumzug – Rhythm & Flutes | Schützenheim |
| 29.08. | 15.00 | Siegerehrung „Vereineschießen“ | Festzelt - Kleifeld | 11.11. | 18.00 | Martins-Gans-Essen – KG Ahlten | Martinshaus |
| 29.08. | 12.00 | Schützenfest Essen – SG Ahlten | Festzelt - Kleifeld | 11.11. | 19.00 | Gänseessen – CDU OV Ahlten | Landhotel Behre |
| 30.08. | 18.00 | Katerschießen – SG Ahlten | Schützenheim | 13.11. | 10.00 | Volkstrauertrag | Martinskirche |
| 02.09. | 15.15 | Citylauf Lehrte | Burgdorfer Straße | 23.11. | 19.00 | Stadtratssitzung Lehrte | Kurt-Hirschfeld Forum |
| 02.09. | 19.00 | Kirchen's Biergarten – KG Ahlten | Martinshaus | 27.11. | 15.00 | Adventsfest – KG Ahlten | Martinshaus |
| 03.09. | 19.30 | Scheunenfest – CDU OV Ahlten | Hof Ihssen | 29.11. | 19.30 | Ortsratssitzung | |
| 03./04.09. | | Mixed Meisterschaften – Tennisabteilung | | 01.12. | 17.00 | Lebendiger Adventskalender – „Lebendiges Ahlten“ | Am alten Dorfteich |
| 10.09. | | Tag der offenen Tür – SG Ahlten | Schützenheim | 02.12. | 16.00 | Freitags-Café – KG Ahlten | Martinshaus |
| 11.09. | 08.00 | Kommunalwahl 2016 | | 04.12. | 15.00 | Weihnachtlicher Nachmittag – „Lebendiges Ahlten“ | Martinskirche |
| 11.09. | 10.00 | Goldene Konfirmation (Jahrgang 1966) – KG Ahlten | Martinskirche | 07.12. | 19.00 | Stadtratssitzung Lehrte | Rathaus Lehrte |
| 11.09. | 18.00 | Kommunalwahl 2016, Wahlparty – CDU OV Ahlten | Landhotel Behre | 08.12. | 17.00 | Lebendiger Adventskalender – SG Ahlten | Schützenheim |
| | | | | 21.12.-06.01.17 | | Weihnachtsferien | |

Liebe Ahtenerinnen und Ahtener,

am 11. September 2016 entscheiden Sie mit der Kommunalwahl über die Zukunft unserer Region, der Stadt Lehrte und unseres schönen Ahlten.

Es geht dabei nicht um die politischen Entscheidungen, die auf Bundesebene oder in Europa getroffen werden, bei dieser Wahl stehen die Themen im Fokus, die die Menschen unmittelbar bei uns betreffen und bewegen.

Es geht um lokale Themen wie Bildungspolitik und Betreuung, um Angebote für unsere Kinder und Familien, um Wirtschaftsförderung, um Arbeitsplätze, um die bestmögliche medizinische Versorgung vor Ort und den Erhalt des Lehrter Krankenhauses. Auch werden Weichen gestellt für eine gelingende Integration von zugewanderten Menschen, den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und das Miteinander von Jung und Alt.



Als CDU Ahlten stehen wir für eine gewachsene und tief in Ahlten verwurzelte Politik, die die Gegebenheiten und die Menschen vor Ort kennt und ihre Bedürfnisse bestmöglich berücksichtigt. So haben wir die Politik für unser Ahlten in den vergangenen Jahren gestalten und prägen können.

Wir stellen uns den Aufgaben, denken lösungsorientiert und agieren pragmatisch. Mit dieser Philosophie des Anpackens, mit unserem Erfahrungsschatz sowie mit einem Politikverständnis, das die Menschen in den Mittelpunkt rückt, wollen wir auch in der kommenden Wahlperiode für unser Ahlten eintreten.

**Gemeinsam erfolgreich für unser Ahlten
und die Menschen in unserem Ort!**

Deshalb werben wir um Ihr Vertrauen:
Bitte geben Sie bei der Kommunalwahl am 11. September den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Ihre Stimmen.

Mit den besten Grüßen, auch im Namen des gesamten Vorstandes

Ihre

Vorsitzende

Ihr

Stellvertretender Vorsitzender



Ahlten

CDU

cdu-ahlten.de



hier finden sie uns bei
Facebook

Aktuelle Informationen rund um die Ahtener Kommunalpolitik sowie Berichte und Fotos vom Geschehen vor Ort finden Sie nun auch auf der facebook Seite Ihrer CDU Ahlten.

<https://www.facebook.com/CDUAhlten/>

Bürger-INFO

Ihr Ahlten - heute und morgen!

Impressum:

V. I. S. d. P.

Vorstand des CDU-Ortsverbandes Ahlten

Heike Koehler

Erlengrund 28

31275 Lehrte-Ahlten

Telefon: 0 51 32-66 78

info@cdu-ahlten.de

